

Zeitschrift: NIKE-Bulletin
Herausgeber: Nationale Informationsstelle für Kulturgüter-Erhaltung
Band: 34 (2019)
Heft: 2

Buchbesprechung: Publikationen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 09.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Monographien

Armand Baeriswyl, Peter Niederhäuser (Hrsg.)
Zeugen vergangener Macht und Herrschaft
 Schweizer Burgen und Schlösser vom Mittelalter bis heute

Schweizer Beiträge zur Kulturgeschichte und Archäologie des Mittelalters 45. Basel, Schweizerischer Burgenverein, 2017. 179 Seiten mit Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 48.–. ISBN 978-3-908182-29-0

Die zum 90. Geburtstag des Schweizerischen Burgenvereins erschiene Publikation bietet einen Überblick zu Burgen und Schlössern der Schweiz und im angrenzenden Ausland. Eine 2016 durchgeführte Tagung in Spiez befasste sich mit dem aktuellen Stand der Burgenforschung in der Schweiz.



Die Tagungsbeiträge im vorliegenden Buch beleuchten den Burgen- und Schlossbau unter sozial-, macht- und kulturgeschichtlichen Aspekten. Zähringer Burgenbau, Burgen auf dem Gebiet der ehemaligen Diözese Genf, früher Burgenbau in der Schweiz oder Burgenromantik sind nur einige der behandelten Themen. Kurzmonographien und Abbildungen der 25 forschungsgeschichtlich und typologisch wichtigsten Burgen der Schweiz ergänzen die Publikation.

Andres Betschart, Stefanie Wettstein, Marcella Wenger-Di Gabriele (Hrsg.)
Farbraum Stadt
 Farbkultur in Winterthur

Neujahrsblatt der Stadtbibliothek Winterthur Nr. 356, 2019. Zürich, Chronos, 2019. 120 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe sowie 4 Faltafeln im Schuber. CHF 44.–. ISBN 978-3-0340-1509-7

Welche Farben prägen das Gesicht der Stadt Winterthur? Die Altstadt und die Quartiere Winterthurs haben einen ganz eigenen Farbcharakter: Plätze, Strassen, Siedlungen und Verbauungen wurden unter diesem Gesichtspunkt von Fachleuten evaluiert und die Ergebnisse publiziert.

Farbraum Stadt Farbkultur in Winterthur

Das Buch, durch das Fotografien von Michael Erik Haug leiten, bringt in vier Beiträgen historische, farbtechnische und denkmalpflegerische Aspekte der städtischen Farbkultur zur Sprache. Die Entwicklung der Fassadengestaltung vom 17. Jahrhundert bis in die Gegenwart wird ebenso thematisiert wie die Ausstellung «Die farbige Stadt» von 1926, die im Rahmen einer internationalen Bewegung für mehr Farbe im Stadtbild warb, aber in Winterthur nicht Fuss fassen konnte.

Cornel Dora (Hrsg.)
Arznei für die Seele
 Mit der Stiftsbibliothek St. Gallen durch die Jahrhunderte

St. Gallen, Verlag am Klosterhof, 2017. 139 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe. CHF 25.–. ISBN 978-3-905906-21-9

Die Stiftsbibliothek St. Gallen wurde nicht gegründet – sie ist entstanden. Sie hat sich seit der Ankunft von Gallus an der Steinach im Jahr 612 nach und nach wie von selbst gebildet, schrittweise Form angenommen und sich schliesslich als feste Infrastruktur im Kloster etabliert. Die enge Beziehung zwischen Schreibstube und Bibliothek ist auch auf dem St. Galler Klosterplan um 820 bezeugt. Die Handschriftensammlung wurde in der Folge zur Grundlage für die Arbeit von aussergewöhnlichen Künstlern und Gelehrten, von Notker Balbulus, der auch Bibliothekar war, bis zu Ekkehart IV., ihrem wohl intensivsten Benutzer.

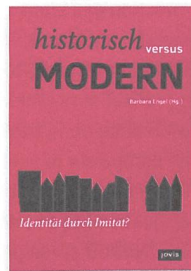


Der Band präsentiert Denkwürdiges aus der langen Geschichte der Bibliothek, die zu den ältesten noch bestehenden der Welt gehört. Der Titel knüpft an die Überschrift «Seelenapotheke» über dem Eingangportal zum Barocksaal an.

Barbara Engel (Hrsg.)
Historisch versus modern
 Identität durch Imitat?

Berlin, Jovis, 2018. 218 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 45.90. ISBN 978-3-86859-506-2

Weltweit werden neue Stadtquartiere mit Rückgriff auf historische Typologien und Formensprachen realisiert. In den Innenstädten ersetzen zunehmend Neubauten im historisierenden Stil gewachsene Bausubstanz, um längst verlorene historische Ensembles oder gewünschte Bilder zurückzuholen. Neben der Rekonstruktion verloren gegangener Gebäude werden historische Strukturen einfach kopiert und in einen gänzlich neuen räumlichen und soziokulturellen Zusammenhang gestellt.

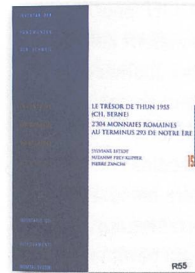


Diese Publikation untersucht das Phänomen des historisierenden Städtebaus anhand von 14 internationalen Fallbeispielen. Es werden Entwicklungsgeschichte und Status quo der Projekte ebenso vorgestellt wie gesellschaftspolitische Hintergründe und die Debatten widerstrebender Interessen der Beteiligten.

Sylviane Estiot, Suzanne Frey-Kupper, Pierre Zanchi
Le trésor de Thun 1955 (CH, Berne)

2304 monnaies romaines au terminus 293 de notre ère
 Inventaire des trouvailles monétaires suisses 15. Berne, ASSH, ITM, 2017. 201 pages, illustrations en noir-et-blanc, 1 CD-ROM. CHF 55.–. ISBN 978-2-940086-14-6

Le 4 mars 1955, lors de travaux de canalisation, un ouvrier découvre un gobelet de bronze recelant entre 2300 et 2400 monnaies. Le trésor compte, tel qu'il est conservé aujourd'hui, 2304 monnaies (2302 antoniniens/aureliani radiés et 2 deniers). Les monnaies sont en bon état de conservation, les plus anciennes portent des traces de circulation, les plus récentes sont fleur de coin.

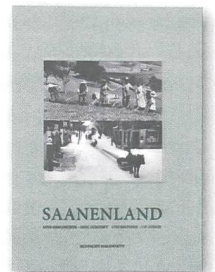


L'enfouissement du trésor, peu après 293, date de frappe de la monnaie terminale est à mettre en rapport avec la réforme monétaire de Dioclétien en 294, l'introduction du nummus et la méfiance que suscite dans la population l'apparition d'un nouveau système monétaire.

Bendicht Hauswirth
Saanenland
 Eine Geschichte – eine Zukunft
 Une histoire – un avenir

Gstaad, Müller Medien, 2017. 191 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 49.–. ISBN 978-3-907041-70-3

Die heutigen Besitzer der Liegenschaft Saali in der Gruben fanden einen gut erhaltenen und historisch wertvollen Baubestand vor, den sie sorgfältig restauriert haben. Zudem befanden sich zahlreiche Werkzeuge, Haushaltgeräte und historischen Materialien in den bis zu 200 Jahre alten Gebäuden.



Dieser Fundus dient als Grundlage für die Publikation. Sie nimmt den Leser mit in die Vergangenheit und beschreibt das einstige, landwirtschaftlich geprägte Leben im Saanenland. Am Beispiel des Saali und den vielen erhaltenen Utensilien kann die Geschichte der ganzen Region in konkreter und bildhafter Weise vermittelt werden. Die Texte werden durch historisches Bildmaterial ergänzt.

Ellen Hertz (et al.)

Politiques de la tradition

Le patrimoine culturel immatériel

Lausanne, PPUR, 2018. 155 pages, illustrations en couleur et noir-et-blanc. CHF 17.50.

ISBN 978-2-88915-224-7

Le patrimoine culturel immatériel regroupe des activités telles que musiques et danses traditionnelles, rites et rituels, savoir-faire artisanaux et connaissances populaires. En adhérant en 2008 à la Convention de l'Unesco pour la sauvegarde de ce patrimoine, la Suisse s'est engagée à en faire l'inventaire sur son territoire, sous la forme d'une «Liste des traditions vivantes».



Ce livre saisit l'occasion des dix ans de cette adhésion pour faire le point sur le sens et les effets de ce nouveau dispositif patrimonial, qui représente un facteur de cohésion sociale et d'ancrage identitaire crucial pour toute collectivité. Que voulons-nous garder des pratiques et croyances de nos aïeux? La réponse à cette question passe nécessairement par une réflexion sur les politiques de la tradition, en Suisse et sur la scène internationale.

Martin Lendi

Geschichte und Perspektiven der schweizerischen Raumplanung

Raumplanung als öffentliche Aufgabe und wissenschaftliche Herausforderung

Zürich, vdf Hochschulverlag, 2018. 421 Seiten. CHF 68.–. ISBN 978-3-7281-3866-8

Traditionell spielt die Raumplanung in der Schweiz eine starke Rolle. Ausgehend vom 19. Jahrhundert, kulminierten die Bestrebungen zu Schutz und Gestaltung des Lebensraums im Erlass der Verfassungsartikel über die Raumplanung und die Eigentumsgarantie im Jahre 1969. Eine Totalrevision des Raumplanungsgesetzes (1979/2012) wird derzeit diskutiert, ist aber offen, auch wenn sie sachlich dringend wäre.



Für die Zukunft stellt sich die Frage, ob Ziele, Instrumente und Massnahmen genügen, um Herausforderungen wie Immobilienboom, Engpässe bei Infrastrukturen und Gefährdung offener Landschaften zu begegnen. Auch die Entwicklung nach innen mit Prioritäten im Städtebau ruft nach neuen Lösungsansätzen. Die Einbettung in Geschichte und Hintergründe ermöglicht es, Wege und Fallstricke aufzuzeigen, wie den neuen Problemstellungen begegnet werden kann.

Heinz J. Moll

Grabstätten der mitteleuropäischen Eisenzeit in der Umgebung von Bern und nördlich davon

Norderstedt, Books on Demand, 2016. 244 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 30.80. ISBN 978-3-7412-7957-7

Die Region Bern war in der Eisenzeit offensichtlich eines der bevorzugten Siedlungsgebiete der Kelten und ihrer Vorfahren: Die vielen Fundstellen lassen darauf schliessen, dass keltisch-stämmige Menschen in der Landschaft rund um die heutige Bundeshauptstadt gelebt und in ihrem Lebensraum auch ihre Verstorbenen begraben haben. Verschiedene Autoren haben die Funde, die zu einem guten Teil schon vor mehr als 100 Jahren gemacht wurden, in der damaligen Fachliteratur beschrieben.

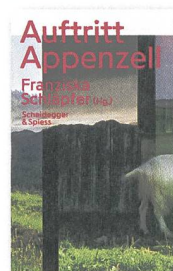


Die Publikation zitiert die ersten Fundberichte, die heute noch zu finden sind. Leider sind die zahlreichen Fundstätten grösstenteils in Vergessenheit geraten und bei der zeitgenössischen Bevölkerung daher kaum mehr bekannt. Ziel ist es daher, die Existenz der eindrücklichen und archäologisch äusserst wertvollen Fundstätten und -objekte wieder in Erinnerung zu rufen.

Franziska Schläpfer (Hrsg.)
Auftritt Appenzell

Zürich, Scheidegger & Spiess, 2018. 240 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 35.–. ISBN 978-3-85881-581-1

Typisch appenzellisch? Das sind Hügellandschaften und Milchwirtschaft, Zimmermannshandwerk, Lesegesellschaften und Landsgemeinde, der Alpstein, Volksmusik und Trachten, Heilkünste aller Art, Witz und Melancholie. Weniger bekannt sind aus dem Appenzellerland heraus weltweit tätige Hightech-Unternehmen.



Das Buch will intelligent unterhalten und einige Fragen klären: Wie entstand das arkadische Appenzell-Bild? Was trennt die beiden Ostschweizer Halbkantone, was verbindet sie? Als Lexikon gestaltet und mit Anspruch eher auf Überraschung denn auf Vollständigkeit ist es Anregung und Ausflug – mit einer Vielfalt an Blickwechseln. Es porträtiert innovative Unternehmen und charakterisiert Land, Leute und Lebensart.

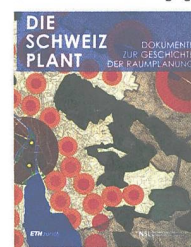
Martina Schretzenmayr, Andreas Teuscher, Simona Casaulta-Meyer

Die Schweiz plant

Dokumente zur Geschichte der Raumplanung

Zürich, ETH Zürich, Netzwerk Stadt und Landschaft NSL, 2017. 99 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss.

Die Geschichte der «Raumplanung Schweiz» nahm ihren Anfang in der Sorge um die Verschandelung der Landschaft und die unwiderrufliche Zerstörung unseres Lebensraumes. Die Pioniere der Raumplanung setzten sich für den Erhalt von fruchtbaren Ackerböden, für die Abwehr von Naturgefahren und gegen Gewässerverschmutzung ein. Oft blies ihnen dabei ein kalter Wind entgegen.



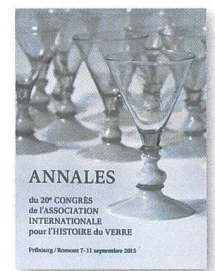
Die Publikation eröffnet anhand ausgewählter Archivalien neue Einblicke in den langen und steinigen Weg der Raumplanung in der Schweiz. Von den ersten Ideen bis zur Institutionalisierung wird die bewegte Geschichte dieses noch immer hochaktuellen Themas anschaulich.

Sophie Wolf, Anne de Pury-Gysel (éds.)

Annales du 20^e congrès de l'Association internationale pour l'histoire du verre

Fribourg/Romont 7-11 septembre 2015

Rahden, Verlag Marie Leidorf, 2017. 743 pages, illustrations en couleur et noir-et-blanc, en allemand, français et anglais. CHF 92.902. ISBN 978-3-86757-024-4



Der Tagungsband enthält ein Vorwort und 115 Aufsätze. Aus der Vielzahl des Materials seien besonders erwähnt: Goldgläser, Tintenfässer, Mosaikglas, Werkstattkartierungen, gravierte Gläser, Glasperlen, frühislamisches grünes Bleiglas, byzantinische Glasarmringe, Emailgläser und kaltbemalte Hohlgläser der Renaissance, frühneuzeitliche Glasfundkomplexe, Spiegel und Brillen, Filigranglas, der Kühlprozess der Glasherstellung, Pressglas, Glasfenster aus Müstair, Akko und Maulbronn, Jugendstilfenster schweizerischer Hotels etc.

Kunst- und Kulturführer

Schweizer Heimatschutz (Hrsg.)

Wakkerpreis 2019 – Langenthal

Zürich, 2019. Broschüre und Faltblatt, 48 Seiten mit Abbildungen in Farbe, in Deutsch oder Französisch erhältlich. CHF 10.–. ISBN 978-3-9524632-9-1

Die Stadt Langenthal (BE) wurde mit dem Wakkerpreis 2019 ausgezeichnet. Das Zentrum des bernischen Oberaargaus hat nach Jahren der wirtschaftlichen Krise ein neues bauliches Wachstum erfahren, das vom Stolz auf das industrielle Erbe, von guter Planung und der Bereitschaft zum Dialog geprägt ist.



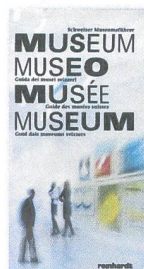
Die handliche und reich bebilderte Publikation zur diesjährigen Wakkerpreis-trägerin mit Beiträgen auf Deutsch und Französisch (48 Seiten) bietet Hintergrundwissen. Das beigelegte – auch separat erhältliche – Faltblatt lädt zu einem Spaziergang durch das Stadtgebiet ein.

Verband der Museen der Schweiz VMS (Hrsg.)

Schweizer Museumsführer

13. Auflage, Basel, Friedrich Reinhardt, 2018. 780 Seiten mit Abbildungen in Farbe, Einträge in Deutsch, Französisch und Italienisch. CHF 38.–. ISBN 978-3-7245-2020-7

Der Schweizer Museumsführer stellt in einem frischen und ansprechenden Layout rund 1200 faszinierende und spannende Museen, Sammlungen und Ausstellungsorte der Schweiz und des Fürstentums Liechtenstein in Kurzporträts vor.

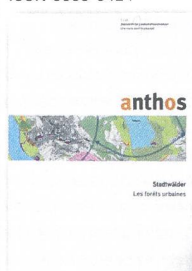


Alphabetisch nach Kantonen und Ortschaften geordnet, sind die Einträge mit Öffnungszeiten und Kontaktangaben versehen. Piktogramme liefern zudem Angaben über Parkplätze, Zugang mit Rollstuhl, Kinderfreundlichkeit, Verpflegungsmöglichkeit, Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln und die Gültigkeit des Schweizer Museumspasses. QR-Codes bei allen Einträgen führen einen direkt auf die Websites der Museen.

Periodica

anthos

Zeitschrift für Landschaftsarchitektur. Hrsg. vom Bund Schweizer Landschaftsarchitekten und Landschaftsarchitektinnen BSLA. 1/1. bsla@bsla.ch, www.bsla.ch ISBN 3-905656-72-5 ISSN 0003-5424



Aus dem Inhalt: Stadtwälder – Les forêts urbaines: Stadtwald – dynamische Gestalt und neue Ästhetik; Forêts urbaines: identité et nouvelles fonctions; Waldbild und Erholungsqualität; Den Wald wie einen Garten gestalten; Von Uster lernen; Was ist Urban Forestry?; Stadtwald auf Zeit; Aufforsten im Wohnumfeld; Erholungsraum Butzenbüel.

as.

archéologie suisse, archéologie suisse, archeologia svizzera. 42.2019.1. info@archaeologie-schweiz.ch, www.archaeologie-schweiz.ch ISSN 0255-9005



Aus dem Inhalt: Le film d'archéologie à Nyon: une jeune histoire de 20 ans; Kulturhistorisches Kleinod in Bischofszell: die St. Michaelskapelle; Im Tölt

in die Vergangenheit – ein bronze- und eisenzeitlicher Siedlungsplatz im Klettgau SH; Un habitat de hauteur néolithique menacé par les eaux.

Berichte zur Denkmalpflege in Niedersachsen

Veröffentlichung des Niedersächsischen Landesamtes für Denkmalpflege. 1/2019, 39. Jahrgang, März 2019. info@niemeyer-buch.de, www.niemeyer-buch.de ISSN 0720-9835



Aus dem Inhalt: 100 Jahre Bauhaus – Das Erwachen der Moderne in Niedersachsen: Staatliches Bauhaus in Weimar – Die Entstehung der Schule, die zur Weltmarke wurde; «Bauhaus-Stil»? Über die Terminologie der modernen Architektur; Bauhaus an der Leine – Anmerkungen zur Architektur des Fagus-Werks in Alfeld (Leine) und seines baukulturellen Umfelds in den Zwanzigerjahren; Die Siedlung Blumläger Feld in Celle von 1930–1931 Architekt Otto Haesler; Ein Bauhaus für Herrenhausen – Die 1960–1965 errichtete Werkkunstschule von Ernst Zietschmann.

COLLAGE

Zeitschrift für Planung, Umwelt, Städtebau und Verkehr, hrsg. vom Fachverband der Schweizer Raumplane-

rinnen und Raumplaner FSU. 1/19 – 2/19. info@f-s-u.ch



Aus dem Inhalt: **1/19:** Verrecht, versteckt, verboten / Honni, renié, banni / Malfamato, nascosto, proibito: Randgruppen im Raum – Blicke in die Geschichte am Beispiel des Stadtraums Basel; Finger weg vom Rand! Ein Plädoyer für eine defensive Planung von Randphänomenen; Schöne, neue städtische Konsumkulturen – Guter Konsum, gutes Business, guter Stadtraum? **2/19:** Commerce, avec ou contre la ville? / Handel, für oder gegen die Stadt? / Commercio, pro o contro le città?: Développement du commerce et planification urbaine; Au-delà du commerce de détail; Le commerce: un révélateur des inégalités de genre; Centri commerciali extraurbani: Un sistema metropolitano multipolare nella Regione Urbana Milanese.

Denkmalpflege in Baden-Württemberg

Nachrichtenblatt der Landesdenkmalpflege. 1/2019, 48. Jahrgang. www.denkmalpflege-bw.de ISSN 0342-0027



Aus dem Inhalt: 100 Jahre Bauhaus; Pläne mit Wert; Vorgeschichtliche Befestigungen im Rosenstein-Gebiet bei Heubach; Forever young? – Zur Geschichte der Erfassung von jungen Kulturdenkmälern; «Tore auf – Leben rein»; Laufbrunnen aus Königsbronn zur Wasserversorgung von Stadt und Land; Die Alblinie von 1703 bis 1704.

Denkmalpflege Informationen

Publikation des Bayerischen Landesamtes für Denkmalpflege. Ausgabe Nr. 170, 2019. pressestelle@blfd.bayern.de, www.blfd.bayern.de ISSN 1863-7590



Aus dem Inhalt: Kontinuität und Wandel. Zukunftsperspektiven für die Klöster und Kirchenbauten in Bayern; Die Klosterscheune wird zum Veranstaltungszentrum. Sonnefeld und seine Domäne; Grenze und Verbindung?! Der römische Donaualimes in Bayern soll Welterbe werden; Ein Stück

Italien der 1950er-Jahre in der bayerischen Landeshauptstadt. Das italienische Kulturinstitut im Münchner Wiesenviertel; Expressives Bauen in Beton. «Orpheus und Eurydike» in München-Schwabing.

Denkmalpflege & Kulturgeschichte

Herausgegeben vom Landesamt für Denkmalpflege Hessen. 1-2019. duk@denkmalpflege-hessen.de, www.denkmalpflege-hessen.de ISSN 1436-168X



Aus dem Inhalt: Ganz schön bunt... Zur visuellen Präsentation der Perlen aus dem frühmittelalterlichen Gräberfeld von Wölfersheim-Berstadt; Steinerner Zeuge der Stadtgeschichte – Bauforschung an der «Heidemauer» in Wiesbaden; Im Wandel denkmalpflegerischer Auffassungen. Zur Restaurierungsgeschichte der Stiftskirche Oberkaufungen seit dem ausgehenden 19. Jahrhundert; Sieben eisenzeitliche Höhenbefestigungen aus dem Landkreis Limburg-Weilburg.

Heimatschutz – Patrimoine

Publikation des Schweizer Heimatschutzes. 4/2018. redaktion@heimatschutz.ch,

www.heimatschutz.ch ISSN 0017-9817



Aus dem Inhalt: Innerhalb und ausserhalb der Bauzone / Dans et hors de la zone à bâtir: Eine kleine Geschichte der Bauzone; Adrian Schmid: «Die Menschen müssen sich in ihrem Umfeld wohlfühlen»; Die Augen der Landschaft; Das gebaute Erbe ausserhalb der Bauzone pflegen und erhalten.

Hochparterre

Zeitschrift für Architektur und Design. Nr. 3/19 – 5/19, 32. Jahrgang. verlag@hochparterre.ch, www.hochparterre.ch ISSN 1422-8742



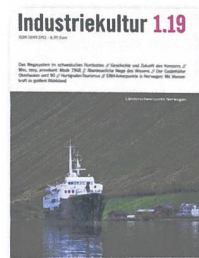
Aus dem Inhalt: **3/19:** Zehn zu null; Treppauf, treppab rollen; Besser als ihr Ruf; Ein Kessel Buntes: Millionen verpulvern; Hommage an ein geschundenes Land. **Themenhefte:** Die schöne Landschaft; Stadt in der Hauptrolle. **4/19:** Der ETH-Report; Zürichs nüchterne Kübel; Räume stimmen statt dämpfen; Esoterik am Bau; Die Zweifler von Thun;

Konservativ progressiv; Löcher in der Landschaft.

Themenhefte: Quartier bildet; Kultur am Werk. **5/19:** achtung: «Baukultur»; Zurück zur Idylle; Landschaft ist Leinwand; Grosse Kelle für Winterthur; «Bisschen mehr wie Jazz». **Themenhefte:** In Unterengadin; Vielseitiger Würfel.

Industriekultur

Denkmalpflege, Landschaft, Sozial-, Umwelt- und Technikgeschichte. 1.19, 25. Jahrgang. info@sgti.ch, www.sgti.ch. Oder: www.industrie-kultur.de ISSN 0949-3751



Aus dem Inhalt: Länderschwerpunkt Norwegen: Walfang, Erz und weisse Kohle – Industriekultur in Norwegen; 333 Jahre Bergbau auf Pyrit: das Løkken-Verk; Bergbau in Norwegen; Die Bewahrung von Norwegens Öl-Erbe; Die norwegischen Küstenexpress-Schiffe; Hohe Eisenbahnbrücken über norwegischen Schluchten – dank der Pendelstütze.

Informa / Raum und Umwelt R&U

Magazin für Raumentwicklung, VLP-ASPAN. Februar 1/2019. *Verbandsorgan für Mitglieder der Schweizerischen Vereinigung für Landesplanung / Dossiers zur Raumentwicklung.*

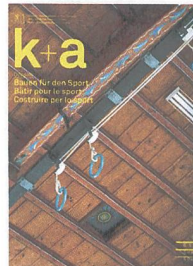
info@vlp-aspan.ch, www.vlp-aspan.ch



Aus dem Inhalt: **Informa:** Wie der Untergrund vom Recht erfasst wird; Ortsbildprägende Bauten nutzen: Welche Möglichkeiten gibt es?; König BE: Die vertikal verdichtete Siedlung «Nessleren»; Markthalle Glarus, vom leeren Postgebäude zum Publikumsmagneten. **R&U:** Halteplätze für Jenische, Sinti und Roma.

k + a

Kunst + Architektur in der Schweiz / Art + Architecture en Suisse. Hrsg. von der Gesellschaft für Schweiz. Kunstgeschichte GSK. N° 1/2019. gsk@gsk.ch, www.gsk.ch



Aus dem Inhalt: Bauen für den Sport – Bâtir pour le sport – Costruire per lo sport: Bauen für den Sport; Orte der Körperziehung; Il Centro sportivo Tenero di Mario Botta; Die Eidgenössische Turn- und Sportschule ETS in Magglingen: ein schweizerisches Aussöhnungsprojekt?; Ein

sportlicher Kunstführer; L'architecture du sport à l'époque romaine; Von der Trotte zum Theatersaal; Mit der Landschaft gebaut.

KGS Forum

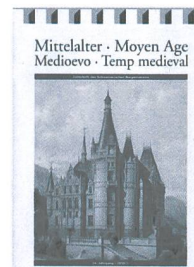
Hrsg. vom Bundesamt für Bevölkerungsschutz BABS, Kulturgüterschutz KGS, 32/2019. www.kulturgueterschutz.ch, www.bevoelkerungsschutz.ch



Aus dem Inhalt: Ein musikalisches KGS Forum: Musikbauten als Designikonen und Städtewahrzeichen; L'orgue de la basilique de Valère à Sion (VS); Allegorie der Musik; Das Museum für Musikautomaten in Seewen (SO); Le Musée CIMA à Sainte-Croix (VD); Zur Geschichte der Hausorgel in der Schweiz; Spielen oder stilllegen? Zur Erhaltung historischer Blasinstrumente.

Mittelalter / Moyen Age

Zeitschrift des Schweizerischen Burgenvereins. 24. Jahrgang – 2019/1. www.burgenverein.ch ISSN 1420-6994



Aus dem Inhalt: Preussische Burgenromantik «à la Neuchâtel» im Berner Oberland. Die Thunerseeschlösser Schadau, Oberhofen und Hünegg; Getragen, geflickt, amputiert. Ein Ringpanzerhemd des 14./15. Jh. aus Einsiedeln?.

Österreichische Zeitschrift für Kunst und Denkmalpflege

Herausgeber: Österreichisches Bundesdenkmalamt. LXXII, 2018, Heft 3/4. prepress@agens-werk.at ISSN AUT 0029-9626



Aus dem Inhalt: **I:** Stellung unter Denkmalschutz. Auswahl – Bewertung – Prozess: Die Erhaltung der Architektur des 20. Jahrhunderts in Österreich – Routine und Neuland für Denkmalschutz und Denkmalpflege; Youngtimer: Zur Erfassung und Vermittlung junger Kulturdenkmale in Baden-Württemberg; Brutalismus in Österreich – Definition, Rezeption und Bewertung; **II:** Jeder Schiele ein Denkmal? – Vom Ausfahrverbot zum Kulturgüterschutz: Die Bearbeitung von Kunstauktionen in der Abteilung für bewegliche Denkmale; Verschwunden – Gefunden – Zurückgebracht; Kulturgüterschutz aus polizeilicher Sicht.

Periodica

Restauro

Zeitschrift für Restaurierung, Denkmalpflege und Museumstechnik. 2/2019 – 3/2019. restauro@restauro.de, www.restauro.de ISSN 0933-4017

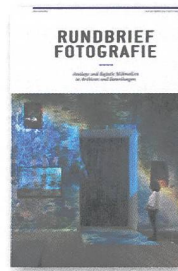


Aus dem Inhalt: **2/2019:** Titelthema Papierrestaurierung: Wie man in Japan heute Papier restauriert; Entscheidungsgrundlagen für Restaurierungsaufträge – sind sie ausreichend?; Thema Integrated Pest Management: Spürhunde im Integrated Pest Management; Über die Einschleppung von Schädlingen im Rahmen des Klimawandels und der Globalisierung. **3/2019:** Titelthema Technologie & Kunstschätze: Hoffnung in die Wissenschaft; Von echten Fälschungen und falschen Erwartungen; Thema Provenienz: Dora Maar hängt sich Picasso über den Kamin; Thema Vermittlung: Wie Metallrestauratoren mit einem Chemiekurs reagieren; Thema Porträt: Die Welt der Miniaturmalerei.

Rundbrief Fotografie

Analoge und digitale Bildmedien in Archiven und Sammlungen. Hrsg. vom Deutschen Dokumentationszentrum für Kunstgeschichte – Bildarchiv Foto

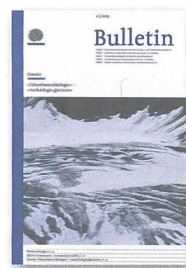
Marburg, Marburg/DE, in Zusammenarbeit mit dem Museumsverband Baden-Württemberg und weiteren Institutionen. Vol. 26 (2019), No. 1 / N.F. 101. contact@seidelpublishers.de ISSN 0945-0327



Aus dem Inhalt: The Digital Turn Revisited: Oder was wir aus den «Blade Runner»-Filmen über die Fotografie lernen können; Fotografie, Design und Zeichenkunst: Rekonstruktion einer Porträtgalerie gefallener Offiziere des Krieges 1870/71 im Besitz des Stadtmuseums Dresden; Das Fotoarchiv der Schweizerischen Gesellschaft für Volkskunde: Ein Ort der Forschung, der Begegnungen und Affekte.

SAGW Bulletin

Hrsg. von der Schweizerischen Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften. 2/2019. sagw@sagw.ch, www.sagw.ch ISSN 1420-6560



Aus dem Inhalt: Dossier: «Gletscherarchäologie» – «Archéologie glaciaire»: Der am besten untersuchte Körper der Welt; Ötzi erscheint im Anthropozän – Vergangenheit und Zukunft in den Alpen; 8000 Jahre Bergkristallabbau zwischen Uri und Graubünden; Franchir les cols et exploiter les ressources d'altitude; Edward Whymper und die römischen Münzen auf dem Theodulpass; Bergausrüstungen aus dem Eis der Alpen.

TEC21

Fachzeitschrift für Architektur, Ingenieurwesen und Umwelt. Nr. 5-6 – Nr. 20, 145. Jahrgang. abonnemente@staempfli.com, www.tec21.ch ISSN 1424-800X

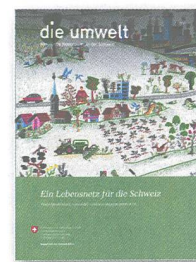


Aus dem Inhalt: **Nr. 5-6:** Neue Bundesasylzentren – Ungewisse Passagen: Straff transitorisch; An der Grenze. **Nr. 7-8:** Polcevera-Viadukt Genua: System Nummer 9; «Damals dachte man, Beton hält ewig». **Nr. 9-10:** Andresturm, Zürich Oerlikon: Wandlungsfähig; Konventionelles Tragwerk elastisch gelagert. **Nr. 11-12:** Solarenergie nutzen! Aber wie genau?: Wärme oder Strom?; Die Natur aktiv oder passiv nutzen? **Nr. 13:** Autobahn A9, Wallis – die letzten Meter: Schneller am Simplon; Durch den Berg, unter der Natur,

zwischen den Orten; Auto-bahnausfahrt Saas/Zermatt. **Nr. 14:** Herzog & de Meuron: La Confluence, Lyon: Aus dem Sumpf gestampft; Schweizer Individuen. **Nr. 15:** Digitale Turbulenzen: Macht des Modells; Schöne neue Welt. **Nr. 16-17:** Trinkwasser – Der Kreislauf stockt: Ein Wasserschloss mit «Trockenregionen»; «Die Komplexität nimmt zu»; Trinkwasser im Dichtestress. **Nr. 18:** Holzbühnen auf Zeit: Zugabe gefällig!; Rotes Holzzeichen. **Nr. 19:** 5777 Kelvin: Bauten im Licht; Im Licht der Wissenschaft. **Nr. 20:** Peter Zumthor: Kontrolle und Magie: Erosion und Schönheit; Erosion und Schönheit; «Die Dinge in der Zeit verankern».

die umwelt

Natürliche Ressourcen in der Schweiz. Hrsg. vom Bundesamt für Umwelt BAFU. 1/2019. magazin@bafu.admin.ch, www.bafu.admin.ch/magazin ISSN 1424-7186



Aus dem Inhalt: Ein Lebensnetz für die Schweiz. Wieso Biodiversität schwindet – und was dagegen getan wird: Was der Aktionsplan leistet; Was Hoffnung auf die Trendwende macht; Wie sag ichs den Menschen?; Was Biodiversität wert ist; Wie Biodiversität uns guttut; Wie das Netzwerk

des Lebens gestrickt wird; Was alle tun können.

werk, bauen + wohnen

Offizielles Organ des Bund Schweizer Architekten BSA. 3/2019 – 5/2019. info@wbw.ch, www.wbw.ch ISSN 0257-9332

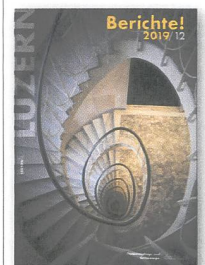


Aus dem Inhalt: **3/2019:** Vertikalgrün – Natur am Bau und im Entwurf: Lebende Architektur; Diskurs in der Enge; Grüner Klimamantel; Geordnete Vielfalt; Hängende Gärten in der Gewerbezone; Urbane Evergreen; Wo Architektur wächst. **4/2019:** Im Stadtblock: Wohnen am Hofe; Urbane Bühne; Die Mebes-Kralle; Der vielseitige Stadtblock. **5/2019:** Fügen in Holz: Japan zwischen Bergen; Tendenz zur Konzentration; Fliegende Balken; Schönheit der Effizienz; Lose geknüpft; Poetik der Verbindung; Fokus Biel.

Jahresberichte und Jahrbücher

Berichte! Denkmalpflege und Archäologie des Kantons Luzern

2019/12. Herausgegeben von der Dienststelle für Hochschulbildung und Kultur, Denkmalpflege und Archäologie Luzern. 60 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. Bestellung: www.da.lu.ch > Publikationen



Aus dem Inhalt: Fokus A: Geschichte einer Wiederentdeckung: Die Kapelle St. Johannes in Schötz; Fokus D: Moderne wieder belebt!; Zum Glück inventarisiert; 28 aus 204: Restaurierungen, Ausgrabungen und weitere Massnahmen; Inventarisiert: Interview mit Jehanne Affolter; Inventarisiert: Fundstelleninventar / Bauinventar; Publik: Denkmalpflege und Archäologie in der Öffentlichkeit; avl – Archäologischer Verein Luzern; Verluste/Verzichte; Rapport: 204 Restaurierungen, Ausgrabungen und weitere Massnahmen; Angebote.

Bulletin IFS ITMS IRMS

Inventar der Fundmünzen der Schweiz. 25/2018. Bern, IFS und SAGW, 2019. 76 Seiten, Abbildungen in Schwarz-Weiss. Durchgehend deutsch, französisch, italienisch. CHF 10.–.